

Die Klinik für Neurologie und die Klinik für Klinische Neurophysiologie der Universitätsmedizin Göttingen suchen:

## **Assistenzarzt / Facharzt (m/w/d) Neurologie**

zunächst befristet auf 2 Jahre mit Option auf Verlängerung, Vollzeit | Entgelt nach TV-Ärzte

Die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) umfasst die Medizinische Fakultät und das Universitätsklinikum. Mit über 7.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die UMG der größte Arbeitgeber in der Region. Mehr als 65 Kliniken, Institute und Abteilungen stehen für eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung, exzellente Forschung und moderne Lehre. Göttingen als Stadt der Wissenschaft liegt im Zentrum Deutschlands und die Universitätsmedizin ist vor Ort eingebunden in ein attraktives Netzwerk universitärer und außeruniversitärer Wissenschaftseinrichtungen.

Das klinische Spektrum der Kliniken für Neurologie und Neurophysiologie umfasst

- eine überregional zertifizierte Stroke Unit
- eine eigenständige neurologische Intensivstation mit voller Weiterbildungsermächtigung
- die gesamte Epileptologie inklusive der invasiven prächirurgischen Epilepsiediagnostik
- eine eigenständige Tagesklinik
- die gesamte neurophysiologischen Funktionsdiagnostik
- Spezialambulanzen für neurovaskuläre- und neuromuskuläre Erkrankungen, Epilepsie, MS, Botulinumtoxin, ALS, Neurogenetik und Bewegungsstörungen

Eine Mitarbeit an grundlagenwissenschaftlichen oder klinischen Forschungsprojekten im Bereich Bewegungsstörungen, Demenzerkrankungen, chronisch-entzündliche ZNS-Erkrankungen, Schlaganfall oder Liquordiagnostik ist möglich und gewünscht. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Epilepsie-Forschung mit bildgebenden Methoden (MRT, hd-EEG, PET) sowie die Verknüpfung von Bildgebung und Genetik. Es bestehen Möglichkeiten der Freistellungen zur Durchführung von Forschungsprojekten sowie der Habilitation. Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten: <https://neurologie.umg.eu> und <http://www.neurologie.uni-goettingen.de>.

## **Ihr Profil:**

- Interesse am Beginn oder der Fortführung der neurologischen Facharztweiterbildung
- wissenschaftliches Interesse
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Zielstrebigkeit
- Kollegialität und Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Empathie und hohes Engagement in der Patientenversorgung

## **Unser Angebot:**

- arbeiten in einem interdisziplinären, motivierten und dynamischen Team
- Erwerb der Zusatzqualifikationen der DGKN (EEG, EMG, EP-Schein), DEGUM (Vaskulär und Muskel/Nerv), FEES (DGN)
- Zertifikat Epileptologie, ggf. Prächirurgie für Fachärzte möglich
- Weiterbildung spezielle neurologische Intensivmedizin für Fachärzte möglich
- vielfältige interessante Benefits (u.a. betriebseigene Kindertagesstätte, Kinderferienbetreuung, attraktive Infrastruktur, Jobtickets)
- einen Arbeitsplatz in einer attraktiven, dynamischen und gleichzeitig historischen Stadt

## **Wir freuen uns auf Sie!**

Die Universitätsmedizin Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Männer unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Männeranteils an und fordert daher qualifizierte Männer ausdrücklich zur Bewerbung auf. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Menschen sieht sich die Universitätsmedizin Göttingen in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Personen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten Sie, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits im Bewerbungsschreiben anzugeben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **20.08.2020** an:

**Universitätsmedizin Göttingen**  
**Klinik für Klinische Neurophysiologie**  
**Klinik für Neurologie**  
**Prof. Dr. W. Paulus/ Prof. Dr. M. Bähr**  
**37099 Göttingen**

Tel.: 0551/39-66650

Fax: 0551/39-8126

E-Mail: [mkurze@med.uni-goettingen.de](mailto:mkurze@med.uni-goettingen.de)

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail im PDF-Format in einer Datei ein.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass Fahrt- und Bewerbungskosten nicht erstattet werden können.